

Infinitiv

Was ist der Infinitiv und wie verwendest du ihn? Die Antwort darauf findest du in unserem Beitrag.

Inhaltsübersicht

-
- Was ist ein Infinitiv?
 - Bildung
 - Verwendung

Was ist ein Infinitiv?

Der **Infinitiv** ist die Grundform der **Verben**. Sie sind dann infinit, also **ungebeugt**. Das heißt, die Verben sind in ihrer Form nicht an Person, Numerus (Anzahl) und **Modus** (Aussageweise) angepasst.

Neben der „reinen“ Grundform, die im **Präsens** und Aktiv ist, gibt es auch noch 3 weitere **Infinitive**. Sie drücken den Unterschied zwischen **Aktiv und Passiv** sowie zwischen den **Zeitformen Präsens und Perfekt** aus. Du kannst sie **mit oder ohne zu** in einem Satz verwenden.

Infinitiv – Beispiel:

- *Tina hat noch einiges **zu lernen**. (Aktiv Präsens)*
- *Dafür muss noch viel **gemacht werden**. (Passiv Präsens)*

Bildung

Du bildest die Grundform im **Infinitiv Präsens Aktiv**, indem du an den Verbstamm im Präsens noch die Endung **-en** anhängst:

- *ich **laufe** → **lauf-** → **laufen***
- *ich **gehe** → **geh-** → **gehen***
- *ich **mache** → **mach-** → **machen***

Manchmal hängst du auch nur ein **-n** an. Das ist der Fall, wenn der Verbstamm auf **-er** oder **-el** endet:

- *ich **ändere** → **änder-** → **ändern***
- *ich **wechsele** → **wechsel-** → **wechseln***

Für die anderen **Infinitive** brauchst du immer das **Partizip II**. Das setzt sich meist zusammen aus der Silbe **ge-**, dem Verbstamm und **-(e)t** oder **-en**, wie bei **gelaufen**. Die Grundformen unterscheiden sich nur in den Verben, die du noch dahinter stellst. Für den **Infinitiv Präsens Passiv** wird das Verb *werden* dahinter gestellt.

- *machen* → **gemacht werden**
- *gehen* → **gegangen werden**

Der **Infinitiv Perfekt Aktiv** besteht aus dem **Partizip II** und *haben* oder *sein*.

- *machen* → **gemacht haben**
- *gehen* → **gegangen sein**

Die Bildung des **Infinitiv Perfekt Passiv** besteht aus dem **Partizip II** und *worden sein*.

- *machen* → **gemacht worden sein**
- *gehen* → **gegangen worden sein**

Verwendung

Du unterscheidest die Verwendung der Grundform in eine Benutzung **mit zu** und **ohne zu**.

Verwendung mit zu

Oft benutzt du in einem Satz die Grundform mit **zu**. Das ist zum Beispiel bei **Infinitivgruppen** der Fall. Infinitivgruppen sind **Nebensätze** mit **zu** und dem **Infinitiv**. Der Nebensatz kann nur aus dem **zu** und der Grundform bestehen. Ist in dem Satz aber noch mindestens ein weiteres Wort, ist es ein **erweiterter Infinitiv**.

Erweiterter Infinitiv – Beispiel:

- *Er fährt mit der Bahn, um seine Schwester **zu besuchen**.*

Bei den Verben **lernen**, **lehren** und **helfen** kannst du die Grundform **mit oder ohne zu** verwenden. Du brauchst das **zu** nur, wenn du eine Ergänzung oder **Adverbialbestimmung** anhängst. Sie beschreiben ein Ereignis oder einen Umstand im Satz näher.

- *Er **lernt tanzen**.*
- *Er **lernt es, den Walzer zu tanzen**.*

Verwendung ohne zu

Du verwendest die Grundform ohne **zu** für die Bildung der **Zeitformen Futur I** und **Futur II** und des **Modus Konjunktiv II** mit *würde*.

- Lisa *wird* bald zu Schule *gehen*.
- In 2 Stunden *wird* sie zur Schule *gegangen sein*.
- Ich *würde* ihm *helfen*.

Der **Infinitiv** kann auch zusammen mit **Modalverben** (*wollen, können, müssen, ...*) stehen.

- Tim *will* *rennen*.

Außerdem gibt es einige **Verben**, nach denen du die Grundform ohne **zu** verwendest.

- *hören, sehen, fühlen, gehen, kommen, lassen, bleiben, finden, schicken*
→ Ich *höre* euch *singen*.

Quelle: www.studyflix.de